

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Mittwoch, den 22.6.1949 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit von 7 Gemeinderatsmitgliedern.
Nicht erschienen ist: Humpeler Rupert.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 13.5.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Ein Bericht von Rechtsanwalt Dr. Schwarz in Bregenz betreff Wasserwerk Hard - Fußach wurde zur Kenntnis genommen. In Erledigung desselben wurde mit 1 gegen 7 Stimmen beschlossen, dass Rechtsanwalt Dr. Schwarz beauftragt werden soll, die Interessen der Gemeinde Fußach bzgl. der Bezahlung des der Gemeinde zustehenden Anteils an den im Wasserwerk vor dem Jahre 1945 durchgeführten Bauten und Neuanschaffungen sowie in Bezug auf Klärung der Besitz und Rechtsverhältnisse zu vertreten und diese Angelegenheit für die Gemeinde selbst der Erledigung zuzuführen. Die Bezahlung des Anteils an den im Jahre 48 um zum zweitenmal ohne Verständigung der Gemeinde Fußach gemachten Neuanschaffungen soll, nachdem es sich hierbei um einen offensichtlichen Vertragsbruch handelt verweigert werden. Laut Erklärung des Bürgermeisters, war auch diesem von der Bauführung im Jahre 1948 nichts bekannt.
3. Der Pachtzins für die Harder Inselgründe wurde für das Jahr 1949 auf S 1. 100.- festgesetzt.
4. Zur Kartoffelkäferbekämpfung wurde, nachdem sich der bisher in 2 Arten durchgeführte Suchdienst als undurchführbar erwiesen hat, der Selbstsuchdienst in Vorschlag gebracht. Die endgültige Festsetzung der Art des Suchdienstes wird jedoch dem Bürgermeister überlassen.
5. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Teuerungszuschläge wurde zur Kenntnis genommen.
6. Das Protokoll des Konkurrenzausschusses für Höchst, Fußach u. Gaißau vom 15. 5. 49 wurde zur Kenntnis genommen.
7. Rechnungen von Fitz Engelbert, Gassner Josef und Ww. Loser, Hard für Materiallieferungen und Arbeitsleistung zum Gartenzaun beim Schulplatz sowie von Rohner u. Lutz für Kieslieferung auf die Gemeindestrassen wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung. derselben angewiesen.

8. Die Projektkostenabrechnung vom Wasserbauamt, Bregenz zu der durchgeführten Kanalisation von der Turnhalle bis Hs. Nr. 45 und im Riedle wurde zur Kenntnis genommen.

9. Allfälliges: Unter diesem wurde:

a) Das Inventar der Gemüsegiärtnerei Höchst zur Kenntnis genommen.

b) Dem Kraner Karl zum Umbau der Küche die Bewilligung erteilt.

c) Dem Musikverein Fußach eine Spende von S 300.-- zum 75 jährigen Bestand zugesprochen.

Fußach, den 22.6.49

Der Schriftführer (Gruber) gez. Weiss Eduard Heinrich Blum

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Mittwoch, den 22.6.1949 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit von 7 Gemeinderatsmitgliedern.

Nicht erschienen ist: Humpeler Rupert.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 13.5.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Ein Bericht von Rechtsanwalt Dr. Schwarz in Beregenz betreff Wasserwerk Hard - Fußach wurde zur Kenntnis genommen. In Erledigung desselben wurde mit 1 gegen 7 Stimmen beschlossen, dass Rechtsanwalt Dr. Schwarz beauftragt werden soll, die Interessen der Gemeinde Fußach bzgl. der Bezahlung des der Gemeinde zustehenden Anteils an den im Wasserwerk vor dem Jahre 1945 durchgeführten Bauten und Neuanschaffungen sowie in Bezug auf Klärung der Besitz und Rechtsverhältnisse zu vertreten und diese Angelegenheit für die Gemeinde selbst der Erledigung zuzuführen. Die Bezahlung des Anteils an den im Jahre 48 um zum zweitenmal ohne Verständigung der Gemeinde Fußach gemachten Neuanschaffungen soll, nachdem es sich hierbei um einen offensichtlichen Vertragsbruch handelt verweigert werden. Laut Erklärung des Bürgermeisters, war auch diesem von der Bauführung im Jahre 1948 nichts bekannt.
3. Der Pachtzins für die Harder Inselgründe wurde für das Jahr 1949 auf S 1.100.- festgesetzt.
4. Zur Kartoffelkäferbekämpfung wurde, nachdem sich der bisher in 2 Arten durchgeführte Suchdienst als undurchführbar erwiesen hat, der Selbstsuchdienst in Vorschlag gebracht. Die endgültige Festsetzung der Art des Suchdienstes wird jedoch dem Bürgermeister überlassen.
5. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Teuerungszuschläge wurde zur Kenntnis genommen.
6. Das Protokoll des Konkurrenzausschusses für Höchst, Fußach u. Gaißau vom 15.5.49 wurde zur Kenntnis genommen.
7. Rechnungen von Fitz Engelbert, Gassner Josef und Ww. Loser, Hard für Materiallieferungen und Arbeitsleistung zum Gartenzaun beim Schulplatz sowie von Rohner u. Lutz für Kieslieferung auf die Gemeindestrassen wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlg. derselben angewiesen.
8. Die Projektkostenabrechnung vom Wasserbauamt, Bregenz zu der durchgeführten Kanalisation von der Turnhalle bis Hs.Nr. 45 und im Riedle wurde zur Kenntnis genommen.
9. Allfälliges: Unter diesem wurde:
 - a) Das Inventar der Gemüsegärtnerei Höchst zur Kenntnis genommen.
 - b) Dem Kraner Karl zum Umbau der Küche die Bewilligung erteilt.
 - c) Dem Musikverein Fußach eine Spende von S 300.-- zum 75 jährigen Bestand zugesprochen.

Fußach, den 22.6.49

Der Schriftführer
(Gruber)

gez. Weiss Eduard
Heinrich Blum